

dima

digitale maschinelle Fertigung

5 | 2020

Echte Partnerschaft
bringt allen Vorteile (10)

**Special Präzisionswerkzeuge
und Bearbeitungsmaschinen**

Zerspanung im Grenzbereich

ab Seite 13

**Automation +
Digitalisierung**

Werkzeuge ideal verwalten

ab Seite 30

**Blechbearbeitung -
Oberflächentechnik**

eClinchen im Automobilbau

ab Seite 39



Bild: iStock.com/Irina_Strelnikova; Herman Vasyilev / TeDo Verlag GmbH

Modularer Schraubbock

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die den Anwendern echte Vorteile bieten. AMF präsentiert einen flexiblen, modular aufgebauten Schraubbock für die Fixierung großer und mittelgroßer Bauteile in T-Nuten und Rasterplatten.

Einzelne Module werden prozesssicher bis zur gewünschten Höhe zusammengesteckt – überraschend, dass es das bisher so noch nicht gab.

Verblüffende neue Lösung zur Fixierung großer und mittelgroßer Bauteile in T-Nuten und Rasterplatten von AMF

einem Winkel von $\pm 3^\circ$ verstellen. Das Abstützelement ist in horizontaler und vertikaler Aufspannung einsetzbar.

Ausgezeichnetes Produkt

Wenn T-Nuten oder Raster partout nicht passen wollen, schaffen zwei Fußelemente Abhilfe. Sie erlauben eine variable Positionierung auf dem Maschinentisch. Ein Werkstattwagen mit Aufnahmen für die Module sorgt für Ordnung und eine mobile, schnelle Bereitstellung am Einsatzort.

Die neuen modularen Schraubböcke von AMF machen einen soliden und durchdachten Eindruck. Sie überzeugen durch eine hohe Fertigungsgüte, flexible Einsatzmöglichkeiten und ein verbessertes Handling gegenüber großen und schweren Elementen, für die stets ein Kran benötigt wird. Wer sie erstmals sieht, ist verblüfft, warum es das bisher nicht gab. Das ist dem Design Center Baden-Württemberg sogar die Auszeichnung Focus Open Designpreis 2020 in Gold wert.

www.amf.de



Bild: Andreas Maier GmbH & Co. KG

„Warum den modularen Schraubbock bisher niemand erfunden hat, können wir uns auch nicht erklären“, erwähnt Manuel Nau, Verkaufsleiter bei der Andreas Maier GmbH & Co. KG. Und so sind es die Fellbacher Experten für das Spannen auf dem Maschinentisch, die diese clevere Lösung als erste auf den Markt bringen.

AMF stellt einen flexiblen, modular aufgebauten Schraubbock vor. Für die Fixierung großer und mittelgroßer Bauteile in T-Nuten und Rasterplatten lassen sich verschiedene Elemente bis zur benötigten Höhe montagesicher zusammenstecken. Die brünierten Module aus Vergütungsstahl werden dabei mit einem Gewinding prozesssicher verbunden und gewähren eine hohe Flexibilität beim Aufbau. Über eingeschraubte Fußelemente werden die Module in T-Nuten und auf Rasterplatten eingesetzt. Oben am Schraubstock sorgt eine Spindel mit Trapezgewinde für die Anpassung an das Werkstück.

Breites Anwendungsspektrum

Mit einem Startset aus zehn Teilen deckt der Hersteller ein umfangreiches Anwendungsspektrum ab. Dies umfasst ein Schraubbockelement mit Fußelement, ein kleines und ein mittleres Zwischenelement, drei Gewindeadapter M16, M20, M24, drei T-Nutensteine für Nute 18, 22, 28 sowie ein Montagewerkzeug. Durch weitere Zwischenelemente sind Höhen bis maximal 1.620mm möglich. Die zulässige Stützkraft beträgt 60kN.

Ergänzend hierzu bietet AMF ein weiteres Abstützelement mit Feingewinde an. Dieses kann der Anwender bis zu einer Auflagenhöhe von maximal 330mm feinfühlig unter Last einstellen. Optional aufsetzbare ballige, glatte oder punktuelle Auflagen gleichen Unebenheiten des Werkstücks aus. Sie werden magnetisch gehalten, über einen Zylinderstift gesichert und lassen sich mit